



Gemeinde

Altenberger Zeitung

MITGLIEDSGEMEINDE DER
REGION GUSENTAL
KLIMABÜNDNISGEMEINDE

Folge Nr. 6/2014 - Dezember 2014
Amtliche Mitteilungen
zugestellt durch post.at

Amtliche Mitteilungen

Stellenausschreibungen

Gebührenänderung

Neues aus Krabbelstube,
Kindergarten u. den Schulen

Jugendtaxi-Gutscheine

Ärztlicher Wochenend- und
Feiertagsdienst

Veranstaltungskalender

Abfallabfuhrkalender 2015

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Altenberg bei Linz
Reichenauer Str. 4
4203 Altenberg bei Linz
Tel.: 07230/7255
www.altenberg.at
gemeindeamt@altenberg.at

Herstellung:
Druckerei Haider, Schönau

Die Gemeindevertretung sowie die
Gemeindebediensteten wünschen allen
Gemeindebürgern frohe Weihnachten und ein
glückliches, erfolgreiches Neues Jahr 2015
in Gesundheit und Zufriedenheit!





Geschätzte Mitbürgerin!
Geschätzter Mitbürger!

In der letzten Ausgabe habe ich über die verschiedensten Baumaßnahmen wie Schulsanierung und Erweiterung des Kindergartens und Errichtung einer Krabbelstube berichtet. Man kann feststellen, die Bauwerke sind sehr gut gelungen und der Betrieb im Kindergarten und in der Krabbelstube ist sehr gut angelaufen, die Kinder fühlen sich recht wohl. Ich darf den Leiterinnen und den Pädagoginnen und Helferinnen für die fürsorgliche Art im Umgang mit den Kindern und die gute Betreuung herzlich danken.

Neben Sanierungen und Baumaßnahmen bei Gebäuden wurde im Herbst die Straße in das Mirellental neu asphaltiert. Die laufende Erhaltung der Straßen bedeutet ein ganzes Jahr einen gewissen Aufwand, denn wir alle wollen einen guten Zustand der Straßen haben, um unsere Wege möglichst rasch und gut bewältigen zu können. Dazu möchte ich die Bitte anschließen,

die Lichträume bei den Straßen freizuhalten. Überhänge oder zu nahe bepflanzte Straßenränder bedeuten oft Gefahren für die Verkehrsteilnehmer, weil sie die Sicht behindern und die Breiten einschränken. Danke für das Verständnis. Und weil ich gerade beim Thema Bepflanzungen bin, spreche ich auch die Bepflanzung in den Hausgärten an. So mancher Baum nimmt dem Nachbarn viel Licht und Sonne weg oder gerade das Laub im nachbarschaftlichen Garten ist oftmals unangenehm oder ruft Verärgerung hervor. Vielleicht kann man gerade in den Wintermonaten so manche, den Nachbarn störende Situation, im nachbarschaftlichen Einvernehmen lösen.

Kulturwochen

Die in den letzten Wochen abgehaltenen Veranstaltungen im Rahmen der Kulturwochen wurden zum Großteil sehr gut angenommen. Ich bedanke mich bei den Ausstellern in der Hauptschule und bei den einzelnen Veranstaltern und

Mitwirkenden sehr herzlich für die geleistete Arbeit. Es herrschte Freude und Begeisterung bei den Besuchern. Man merkt die Bodenständigkeit und Vielfalt der Programme und die Begeisterung der Kulturschaffenden, dafür herzlichen Dank.

Der Fotoklub engagiert sich großartig und dokumentiert viele Veranstaltungen und Ereignisse, um sie uns in Erinnerung zu behalten, aber auch Vergangenes wird zugänglich gemacht. Herzlichen Dank für die viele Arbeit die geleistet wird.

Ich bedanke mich herzlich für die Arbeit aller in der Gemeinde, die in Vereinen und Körperschaften tätig sind und bei allen die in irgendeiner Weise zum Wohl in der Gemeinde beitragen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Wohlergehen im neuen Jahr

*Ihr Bürgermeister
Ferdinand Kaineder*

Gemeinderatstermine

1. Halbjahr 2015

Wann: 28. Jänner, 25. März, 20. Mai, 1. Juli

Wo: Im Sitzungssaal des Amtshauses des Marktgemeindeamtes Altenberg bei Linz

Uhrzeit: Jeweils um 19:30 Uhr

Die GR-Sitzungen sind öffentlich!

Die Marktgemeinde Altenberg ist für die Betreuung der Kleinsten bestens gerüstet

Neben einigen anderen großen Projekten (Schulsanierung 2. Teil, ABA Kulm,..) hat, die im November des Vorjahres begonnene Erweiterung des Kindergartens mit Krabbelstube, die Gemeindegemeinschaft heuer stark geprägt. Die Marktgemeinde Altenberg war dabei gefordert, für **zusätzliche drei Kindergartengruppen (nunmehr 9 Gruppen)**, sowie **drei Krabbelstuben** die **entsprechenden Einrichtungen**, bis zum Beginn des Kindergartenjahres Anfang September, zu errichten. Bei der **offiziellen Eröffnung** am

10 Monaten das Megaprojekt - durch die Erweiterung ist das Kindergarten- u. Krabbelstübengebäude nunmehr mehr als doppelt so groß geworden - fertiggestellt werden konnte.

Zu erwähnen ist dabei aber auch die gute Zusammenarbeit zwischen Firmen, Bauleitung, Marktgemeinde u. das engagierte Mitwirken der Kindergarten- und Krabbelstübeneleitungen (Frau Martha u. Frau Julia Hofer) von der Pfarrcaritas Altenberg, die neben dem "alten" Kindergarten nunmehr auch die neue Einrichtung betreibt. Der Marktgemeinde Altenberg

Altenberg geführt wird, hat die Marktgemeinde Altenberg den jährlichen Abgang zu decken, welche für 2015 mit 580.000 € veranschlagt ist.

Diese Kosten sind jedoch ein wichtiger Beitrag für die Entwicklung unserer kleinsten Gemeindegemeinschaft (die sich in den gebotenen Einrichtungen sichtlich wohl fühlen), eine gute Investition in die Zukunft unsere Gesellschaft, und daher jeden Cent wert.

Zur Vollständigkeit wird noch berichtet, dass sich derzeit noch eine Kindergarten-Expositur in der Hauptschule Altenberg befindet, da heuer sehr viele Kinder den Kindergarten besuchen (ca. 190), was damit zu begründen ist, dass heuer geburtenschwache Jahrgänge (2007/2008 - jeweils etwa 35 Kinder) in die Schule gewechselt sind u. geburtenstarke Jahrgänge (2010/2011 - jeweils ca. 60 Kinder) den Kindergarten nunmehr besuchen. Sollte diese Entwicklung weiter anhalten (2013 waren es jedoch wieder nur 37 Geburten), ist auch hierbei die Marktgemeinde gerüstet, da im heuer errichteten Zubau noch ein Gruppenraum im Rohbau zur Verfügung steht, welcher bei Bedarf, ohne größeren Aufwand, kurzfristig ausgebaut werden kann. Abschließend möchte sich die Marktgemeinde Altenberg bei allen Beteiligten herzlichst für die engagierte Arbeit bedanken und auch einen Dank an die Krabbelstube Christina (Fam. Köglberger), Hochstraße aussprechen, welche die Marktgemeinde Altenberg seit 2008 durch den Betrieb einer Krabbelstube unterstützt hat und dadurch den Bedarf in der Betreuung der unter 3-Jährigen abgedeckt hat.



26.9.2014, unter Beisein der Bildungslandesrätin Frau Mag. Doris Hummer, konnte sich die Bevölkerung dann davon überzeugen, dass dies gelungen war und es gab ausschließlich positive Rückmeldungen dafür. Der Umsetzung waren natürlich auch gewisse Voraussetzungen vorangegangen. Einerseits konnte von den R.K. Pfarrfründen für den Außenbereich eine Fläche von ca. 2.000 m² zur Verwendung als Spielbereich gepachtet werden und andererseits ist auch in der Bauphase einiges gut gelaufen. Selbst der milde Winter 2013/2014 hatte seinen Beitrag dazu geleistet, sodass innerhalb von nicht einmal

war es nämlich sehr wichtig, dass auch das Kindergarten- u. Krabbelstübepersonal, in die Umsetzung eingebunden war.

Neben den organisatorischen Herausforderungen, stellt eine derartige Einrichtung natürlich auch finanzielle Anforderungen bei der Errichtung und den laufenden Betrieb. Bei den **Kosten** für den Zubau, welche sich auf **ca. 2.000.000 €** belaufen, hat die Marktgemeinde etwa 775.000 € (ca. 38,5 %) zu leisten, die restlichen Mittel kommen vom Land OÖ (IKD u. BGD). Für die Finanzierung des Betriebes der gesamten Kinderbetreuungseinrichtung, die wie erwähnt von der Pfarrcaritas

Ausschreibung von Vertragsbedienstetenstellen!

Reinigung u. Pflege der öffentlichen Gebäude (Urlaubs- u. Krankenstandsvertretung)

Bei der Marktgemeinde Altenberg bei Linz wird hiermit gemäß § 20 Abs. 1 des O.Ö. Objektivierungsgesetz 1990, LGBl. 96/1990 i.d.f.F und des GV-Beschlusses vom 01.12.2014, eine Vertragsbedienstetenstelle zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben.

Die Verwendung ist in der Reinigung und Pflege in den öffentlichen Gebäuden u. eventuell im Außenbereich vorgesehen.

Die Anstellung (unbefristet) und Entlohnung erfolgt nach

den Bestimmungen des O.Ö. Gemeinde-Dienstrecht- u. Gehaltsgesetzes 2002 idgF und der darauf basierenden O.Ö. Gemeinde-Einreichungsverordnung in der Funktionslaufbahn GD 25, mit einem Beschäftigungsausmaß von **37,50 % (15 Wochenstunden im Jahresdurchschnitt)**.

Das Dienstverhältnis beginnt spätestens mit **1. Februar 2015**. Der monatliche Verdienst beträgt derzeit mind. **558,99 €** (brutto).

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

Österr. Staatsbürgerschaft (EU-Bürger sind gleichgestellt), gesundheitliche, persönliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung. Mindestalter 18 Jahre. Männliche Bewerber müssen grundsätzlich den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben.

Aufgaben u. spezielle Anstellungserfordernisse:

Gefordert ist Flexibilität bei der Arbeitszeit, da die Anstellung für Urlaubs- u. Krankenstandsvertretung erfolgt. Der Arbeitsbereich ist individuell und umfasst die Objekte der Gemeinde.

Reinigungsdienst im Kindergarten und der Krabbelstube (Urlaubs- u. Krankenstandsvertretung)

Bei der Marktgemeinde Altenberg bei Linz wird hiermit gemäß § 20 Abs. 1 des O.Ö. Objektivierungsgesetz 1990, LGBl. 96/1990 i.d.f.F und des GV-Beschlusses vom 1.12.2014, eine Vertragsbedienstetenstelle zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben.

Die Verwendung ist für die Reinigung im Kindergarten u. in der Krabbelstube vorgesehen.

Die Anstellung (unbefristet) und Entlohnung erfolgt nach

den Bestimmungen des O.Ö. Gemeinde-Dienstrecht- u. Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F und der darauf basierenden O.Ö. Gemeinde-Einreichungsverordnung in der Funktionslaufbahn GD 25, mit einem Beschäftigungsausmaß von **12,5 % (5 Wochenstunden im Jahresdurchschnitt)**.

Das Dienstverhältnis beginnt spätestens mit **1. Februar 2015**. Der monatliche Verdienst beträgt derzeit mind. **186,33 €** (brutto).

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

Österr. Staatsbürgerschaft (EU-Bürger sind gleichgestellt), gesundheitliche, persönliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung. Mindestalter 18 Jahre. Männliche Bewerber müssen grundsätzlich den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben.

Aufgaben u. spezielle Anstellungserfordernisse:

Gefordert ist Flexibilität bei der Arbeitszeit, da die Anstellung für Urlaubs- u. Krankenstandsvertretung erfolgt. Der Arbeitsbereich betrifft das Objekt Kindergarten/Krabbelstube Altenberg, Raiffeisenweg 8.

Bewerbungen für die ausgeschrieben Stellen sind an das Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz – 4203 Altenberg, Reichenauer Str. 4 – zu richten und müssen **bis spätestens Freitag, 16. Jänner 2015, 12:00 Uhr** eingelangt sein.

Bewerbungsbögen sind beim Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz erhältlich und können auch von der Gemeinde-Homepage (www.altenberg.at) heruntergeladen werden.

Gebührenänderung ab 1.1.2015

(inkl. 10 % MwSt.)

Wasser:

Grundgebühr für bebaute Grundstücke (inkl. Zählermiete € 126,00/Jahr)	€ 116,00/Jahr
Grundgebühr für unbebaute Grundstücke (inkl. Zählermiete € 85,00/Jahr)	€ 75,00/Jahr
Wasserbezugsgebühr für die ersten 100 m ³	€ 0,55/m ³
Wasserbezugsgebühr für die restliche Bezugsmenge	€ 1,28/m ³
Anschlussgebühr	€ 19,00/m ² Wfl.
mindestens aber	€ 2.850,00

Kanal:

Grundgebühr pro Anschluss/Jahr (bebautes Grundstück)	€ 392,00
Grundgebühr pro Anschluss/Jahr (unbebautes Grundstück)	€ 196,00
Benutzungsgebühr für die ersten 100 m ³ verbrauchtem Ortswasser	€ 1,83/m ³
Benutzungsgebühr für jeden weiteren verbrauchten m ³ Ortswasser	€ 2,90/m ³
Anschlussgebühr	€ 27,80/m ² Wfl.
mindestens aber	€ 3.614,00

Abfallabfuhr:

Abfuhrgebühr je 90 l Tonne/Abfuhrgebühr je 90 l Abfallsack	€ 4,00
Abfuhrgebühr je 770 l Container	€ 34,20
Abfuhrgebühr je 1100 l Container	€ 48,90
Abfuhrgebühr je 60 l Abfallsack	€ 2,70

Kinderwarnwesten für alle Taferlklassler in Oberösterreich

Eine Kampagne des Landes OÖ für "Mehr Sicherheit am Schulweg"

Alleine auf oberösterreichischen Straßen verunglücken jährlich rund 400 Kinder im Alter zwischen 0 – 14 Jahren. Das Risiko bei Dunkelheit in einen Unfall verwickelt zu werden, ist dreimal höher als am Tag. Mehr als zwei Drittel der Verkehrsunfälle, bei denen Kinder verletzt werden, ereignen sich bei Dämmerung bzw. Dunkelheit.

Einen Beitrag zu mehr Sicherheit leistet das Land Oberösterreich auch im heurigen Jahr gemeinsam mit der AUVA, der OÖ Versicherung, der HYPO OÖ und dem OÖ Zivilschutzverband. 16.500 Kinderwarnwesten wurden in den ersten Schulwochen allen oberösterreichischen Schulanfänger/innen kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie dienen der Sicherheit der Kinder ganz nach dem Motto: Sicher – sichtbar!

Auch die „Erstklassler“ der Volksschule Altenberg erhielten eine Kinderwarnweste von Bgm. Ferdinand Kaineder überreicht!



Tierzuchtförderung

Die Agrarförderung (Besamungszuschuss) wird auch für das Jahr 2014 fortgeführt. Alle landwirtschaftlichen Betriebe erhalten für jedes zum Stichtag 31.12.2014 **belegfähige Rind 3 Euro** Besamungszuschuss.

Dieses System ist gerecht, da es für alle Landwirte (vorallem auch für Mutterkuh-Halter) gleiche Bedingungen gibt.

Die Antragstellung kann persönlich (am Marktgemeindeamt EG-Bürgerservice) oder online auf der Gemeinde-Homepage in der Zeit von **2. bis spätestens 30. Jänner 2015** erfolgen.

Die Marktgemeinde behält sich natürlich vor, die Angaben stichprobenartig zu kontrollieren und bei größeren Abweichungen zu den Angaben der Vorjahre, Nachweise über die gemachten Angaben zu verlangen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herbert Aichberger, Tel: 07230/7255-16.

Finanzjahr 2015

In der am 10.12.2014 stattgefundenen Gemeinderats-sitzung wurde der Voranschlag für das Finanzjahr 2015 und ein mittelfristiger Finanzplan bereits bis 2019 beschlossen.

Im ordentlichen Haushalt sind für 2015 Einnahmen von € 8.308.400 und Ausgaben von € 8.308.100 veranschlagt. Im außerordentlichen Haushalt sind für 2015 Einnahmen von € 1.501.700 und Ausgaben von € 3.500.600 vorgesehen. Bei den grösseren außerordentlichen Vorhaben handelt es sich im wesentlichen um Wasserleitung (neuer, größerer Hochbehälter in Willersdorf), Kanalisation, sowie Straßenbauprojekte.

Die Marktgemeinde Altenberg betreibt auch eine sogenannte ausgelagerte KG (Gesamter Schulkomplex und Objekt Marktplatz 3).

In dieser KG sind für 2015 im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von je € 198.200 veranschlagt. Im außerordentlichen Haushalt sind für 2015 Einnahmen von € 444.000 und Ausgaben von € 590.000 vorgesehen. Als außerordentliches Vorhaben ist in der KG für 2015 die Fortsetzung der Schulsanierung - Errichtung neuer Zugang zur Musikschule inkl. Treppenlift (im Bereich VS-Zugang) - vorgesehen.

Der Gesamtschuldenstand der Marktgemeinde Altenberg beträgt mit Beginn des FJ 2015 (die Schulden der ausgelagerten KG eingebunden) 9,9 Mio. Euro.

Um genauere Detailinformationen wenden Sie sich bitte an den für die Finanzverwaltung zuständigen Herrn Herbert Aichberger, Tel. 07230/7255-16.

Neues Service: Offener Haushalt

Was passiert mit den Steuereinnahmen meiner Gemeinde? Was wird mit meinen Gebühren finanziert? In welchen Bereichen wird in meiner Gemeinde investiert? Was kostet die allgemeine Verwaltung in der Gemeinde?

Solche oder ähnliche Fragen, die für Politik sowie Bürgerinnen und Bürger ebenso von Interesse sind, wie für die Gemeindeverwaltung, können mithilfe der Plattform „Offener Haushalt“ relativ einfach beantwortet werden.

Unter „Offener Haushalt“ verstehen wir die übersichtliche und interaktive Visualisierung der Daten aus dem Rechnungsabschluss oder Voranschlag. Diese ermöglicht einen Zugang zum komplexen Rechenwerk einer Gebietskörperschaft.

Die Daten dazu stammen von Statistik Austria bzw. werden von der Gemeinde hochgeladen.

Unter www.altenberg.at/LinkeMenüleiste/MenüpunktOffenerHaushalt bzw. www.offenerhaushalt.at können diese Daten abgerufen werden.

Landwirtschaftskammerwahl am 25.1.2015

Das Wahljahr 2015 wird am 25. Jänner mit der OÖ. Landwirtschaftskammerwahl eröffnet. Gewählt werden dabei 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung, die in der Folge Präsident und Vizepräsident bestimmen. Das Ortsergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in unserer Gemeinde vor.

Wahlzeit: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Wahllokal: Marktgemeindeamt Altenberg – Sitzungssaal, Reichenauer Straße 4

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Landwirtschaftskammer, das sind im Wesentlichen alle **Eigentümer/Bewirtschafter/Pächter/Übergeber** von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken mit **mindestens 2 Hektar Fläche**, deren Ehepartner sowie hauptberuflich am Betrieb mitarbeitende Familienangehörige.

In unserer Gemeinde sind dies an die **571 Wahlberechtigte**, welche zeitgerecht eine Wahlbenachrichtigung erhalten werden.

Erstmals bei einer Landwirtschaftskammerwahl kann auch mittels **Briefwahlkarte** gewählt werden. Diese ist bis 3 Werktage vor der Wahl bei der Gemeinde zu beantragen und soll auch jenen Personen die Teilnahme an der Wahl ermöglichen, die am Wahltag **ortsabwesend** sind oder **krankheitsbedingt** das Wahllokal nicht aufsuchen können.

Gemeinde-Förderung von Anlagen mit erneuerbarer Energie

Rückwirkend mit 1.1.2014 erhält man für eine Erweiterung einer Anlage auch eine Förderung. Unabhängig davon, ob man vom Bund oder Land eine Förderung bekommt. Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz gewährt auch dann eine Förderung, wenn man von Bund oder Land eine Förderabsage erhält.

Neu ist auch, dass in Zukunft als Nachweis eine Bestätigung der Marktgemeinde Altenberg vorzulegen ist. Das Formular dazu erhält man am Marktgemeindeamt Altenberg oder kann von der Gemeinde-Homepage heruntergeladen werden. Diese Bestätigung muss der Einbauer der Anlage ausfüllen und unterschreiben.

Höhe der Förderung für folgende Anlagen:

- Solaranlage: 8 % der Landesförderung, max. € 300.-
- Photovoltaik-Anlagen: € 60.-/kWp, max. € 400.-

- Hackgutheizungen: € 250.-
- Sonst. Biomasse-Heizanlagen: € 160.-
- Anschluss Nahwärmanlage: € 100.-/Anschlussgebühr

Hinweise:

- spätestens 6 Monate ab Einbauzeitpunkt bzw. ab Förderzusage ist der Zuschuss zu beantragen
- Errichtung der Anlage im Altenberger Gemeindegebiet
- Förderung gilt auch für Gewerbebetriebe

Die Auszahlung der Förderung erfolgt mittels Gutscheinen, die in den teilnehmenden Altenberger Betrieben eingelöst werden können.

Bei Fragen wenden Sie sich an das Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz, Bürgerservice, Fr. Silvia Schwarz, 07230/7255-26 od. silvia.schwarz@altenberg.at.

Mitmachen lohnt sich!

Der Jugend- und Sportausschuss startete Anfang Juni 2014 eine Jugendumfrage, um herauszufinden, ob sich die Jugendlichen in Altenberg wohl fühlen, genug über das Gemeindegesehen informiert sind und was in Altenberg noch fehlt. Die genauen Ergebnisse werden in der nächsten Ausgabe (März 2015) präsentiert.

Aus allen teilnehmenden Personen wurden drei Jugendliche gezogen und unser Herr Bürgermeister überreichte:

1. Platz – Verena Schützenberger einen € 20,- Pokergutschein
2. Platz – Nadine Stadler einen € 15,- Winkler Markt- Gutschein und
3. Platz – Daniel Peyrl, einen € 10,- Traunmüller-Gutschein

Danke an alle Jugendlichen und jung gebliebenen Personen fürs Mitmachen!!



v.l.n.r.: Daniel Peyrl, Verena Schützenberger, Bgm. Ferdinand Kaineder, Nadine Stadler, Daniela Hofstadler

Auszeichnung „Junge Gemeinde“

Im Rahmen des Landesjugendkongresses am 28. November 2014 im Landhaus in Linz wurde Altenberg bei Linz von Jugendlandesrätin Mag.^a Doris Hummer als „Junge Gemeinde 2015/2016“ ausgezeichnet und erhielten neben einer Urkunde ein kleines Geschenk (Sitzwürfel) und € 500,-.

Altenberg bei Linz erreichte in allen Bereichen wie Struktur, Aktion und Bildung die notwendigen Punkte, um als „jugendfreundlich“ zu gelten. Besonders mit unseren Aktionen „Jugendtaxi-neu“, Studentenförderung-öffentlicher Verkehr und der kürzlich gestarteten Jugendumfrage konnte Altenberg überzeugen.



v.l.n.r.: Bgm. Ferdinand Kaineder, Daniela Hofstadler, Peter Landl, Ing. Christoph Pirngruber

Serie – Oö. Jugendschutzgesetz - Glücksspiele

Die Teilnahme an Zahlenlotterien, Klassenlotterien, Nummernlotterien, Sofortlotterien, Zusatzspielen, Lotto, Toto ist ab 14 Jahren erlaubt.

Verboten ist jedoch die Teilnahme an Glücksspielen und an der Ausspielung mit Glücksspielautomaten, sowie der Aufenthalt in Räumen in denen Glücksspiele durchgeführt werden (Pokersalon) oder Glücksspielautomaten aufgestellt sind.

Verboten ist auch der Abschluss, sowie die Vermittlung von Wetten oder Wettkunden, sowie der Aufenthalt in Räumen oder sonstigen öffentlichen Orten, wo überwiegend diese Tätigkeiten durchgeführt werden (Wettlokale).

Altenberg wird familienfreundliche Gemeinde



Um Altenberg noch attraktiver für Familien zu machen, hat der Gemeinderat am 15.10.2014 einige tolle Maßnahmen beschlossen, die in den nächsten drei Jahren umgesetzt werden sollen. Diese Vorhaben sind zuvor in einem Workshop und im Familienausschuss diskutiert worden. Einige davon sind seit Beginn des Auditprozesses diesen Jahres sogar bereits realisiert worden oder bereits in Arbeit:

- Sichere Schul- und Kindergartenwege
- Peer Mediation – Mobbing vorbeugen in der Schule
- Eigene Jugendberatungsstelle außerhalb des Jugendzentrums
- Jugendtaxi – Einbeziehung weiterer Taxiunternehmen
- Studentenförderung – öffentlicher Verkehr
- Öffentliches WC
- Themenwanderweg
- Leseomas und Leseopas
- Dorfmobil

Wir freuen uns auf die Umsetzung der noch ausstehenden Maßnahmen, wie zum Beispiel den Themenwanderweg. Hier brauchen wir besonders die Unterstützung und Ideen der Bevölkerung. Alle Generationen in Altenberg sollen von diesen Maßnahmen profitieren und Freude an den Neuerungen haben.

Neue Verkehrsführung: Einfahrt verboten am Raiffeisenweg

Auf Grund des Kindergartenzubaus wurde von der Marktgemeinde Altenberg die Verkehrsführung in diesem Bereich überprüft, und diese mit Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umg. geändert. Die neue Straßenführung sieht vor, dass das

Die Verordnung zur Einfahrt verboten wurde mit dem Aufstellen der Verkehrszeichen am 2. Oktober 2014 rechtswirksam, es ist jedoch vermehrt vorgekommen, dass diese Verkehrsführung von einigen Autofahrern noch nicht beachtet wurde.

Befahren der Gemeindestraße „Raiffeisenweg“ - Teilabschnitt vom Raiffeisenweg 6 (Fam. Viehböck) bis zum Kindergarten - nur mehr vom Ortszentrum Richtung Kindergarten erlaubt ist.

Von der Aufschließungsstraße ist ein Abbiegen und Einfahren in den Raiffeisenweg in Fahrtrichtung Raiffeisenbank nur mehr bis zum Parkplatz des Betreuten Wohnen erlaubt, danach ist laut Verordnung ein „Einfahren verboten“.



Winterdienst

Stehen wir vor einem langen kalten Winter oder einem milden Winter? Weiße Weihnachten oder nicht?

So manche Vorhersage sagt: Ja, das ist heuer so eindeutig wie schon lange nicht mehr. Oder doch nicht?

- Ist der November kalt und klar, wird trüb und mild der Januar.
- Ist der Nussbaum fruchte-schwer, kommt ein harter Winter her.
- Scharren die Mäuse sich tief ein, wird ein harter Winter sein.
- Zwiebschale dick und zäh, harter Winter - herrjemine!
- Sitzen die Birnen fest am Stiel, bringt der Winter Kälte viel.

Ein jeder kennt die eine oder andere „Bauernregeln“ nach die man sich richten kann oder auch nicht. Leider können wir uns beim Winterdienst nicht auf solche Naturbeobachtungen verlassen.

Daher stehen für diesen Winter 6 modernst ausgestattete Räum- und Streufahrzeuge im Einsatz, sowie ein gut geschultes Personal. Der Bauhof, sowie die beauftragten Firmen werden sich wieder bemühen das Straßennetz von Schnee und Eis freizuhalten. Unser Ziel ist es mit dem Winterdienst beste Voraussetzungen zu schaffen,

sodass es zu keinen Unfällen auf unseren Straßen kommt. Der Winterdienst muss vielen Ansprüchen genügen. Bitte passen sie ihre Fahrweise an die Straßenverhältnisse an. Viele Verkehrsteilnehmer sind meistens zu schnell auf unseren Straßen unterwegs. Auch bei gut geräumter und gestreuter Fahrstrecke können bei exponierten Stellen (Kuppen, Brücken, Wald) Vereisungen sowie Verwehungen auftreten.

Wir sind für Sie da. Für Wünsche, Reklamationen und Anregungen zur Arbeit des Winterdienstes steht ihnen das Team unter 0664/8589935 oder bauhof@altenberg.at gerne zu Verfügung!

*Winterdienstleiter
Oberhumer Christian*

Gem2Go

Kennen Sie schon die neue Gemeinde-App „Gem2Go“? **Altenberg** ist auch schon dort – kommen Sie doch auf einen Besuch vorbei – und vielen anderen österreichischen Gemeinden, die Gem2Go bereits nutzen!

Ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub – Österreich ist schön und lebenswert. Um zu erfahren, was los ist in den Gemeinden, brauchen Sie nicht hunderte Gemeinde-Apps, denn mit einer sind Sie bestens versorgt – mit Gem2Go!

Mit Gem2Go erhalten Sie die Informationen zur „Wunsch“-Gemeinde mittels Gemeindeauswahl und GPS

Verortung. Suchen Sie die Gemeinde, in der Sie sich gerade befinden und nutzen Sie den Vorteil im Urlaub oder auf Ihrer Dienstreise!

Was sich tut in der Gemeinde, finden Sie im Veranstaltungskalender. Von „Aus‘gsteckt is“ über Stadtfeste und Vereinsfeiern –eine Vielzahl an interessanten Events in und um die Gemeinde mit Fotos, Kontaktdaten und digitaler Karte wartet darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. So verpassen Sie garantiert nichts!

Sie benötigen rasch und aktuell Informationen über die Ärztedienste in der Gemeinde, in der Sie sich gerade aufhalten? Gem2Go starten und mittels Kontaktdaten direkt den Arzt

anrufen! Und das ist längst nicht alles. Fotogalerien, Vereinsinformationen, Informationen über die Gemeindeverwaltung mit allen Kontaktdaten und Zuständigkeiten aktuellste Gemeindefinfos und Zeitungsarchiv, Anfrage-Formulare an die Gemeinde und vieles mehr machen die App zu einer wahren Fundgrube für wichtige und wissenswerte Informationen.

Gem2Go gibt es kostenfrei für alle Smartphone- und Tablet-Plattformen – suchen Sie im iOS, Android oder Win8-Store nach „Gem2Go“ und Sie haben alle Informationen fest im Griff. Und das Beste: Nutzen Sie die App auf Ihrem Windows 8 oder 8.1-PC, sind die Daten aller österreichischen RiSKommunal-Gemeinden bereits vorhanden. Ein echter Mehrwert!



Kilometer-sammeln

Am 20. September 2014 fand in Engerwitzdorf die große Preisverleihung der Kilometersammel-Aktion mit den Region-Gusental-Gemeinden Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf und Gallneukirchen statt. Insgesamt haben 259 BürgerInnen teilgenommen.

So sehen die Platzierungen in den Kategorien aus und somit haben gewonnen:

Platz Volksschulen und jünger

1	Janis Stern	543,00 km
2	Samuel Hainzl	107,00 km
3	Nadine Marie Pfarrhofer	88,13 km

Platz HS/NMS/Poly

1	Luca Werani	1.639,00 km
2	Jakob Mayrhofer	967,00 km
3	Matthias Luxner	591,09 km

Platz Sonstige TeilnehmerInnen

1	Josef Hainzl	gezogen
2	Thomas Werani	gezogen
3	Andrea Werani	gezogen

Familienwertung: Fam. Werani - Berechnung eines Mittelwertes

im Bild v.l.n.r.: Silvia Schwarz, Cara, Luca und Andrea Werani, Bgm. Ferdinand Kaineder



Regionssieger - im Bild v.l.n.r.:

Josef Hainzl aus Altenberg (Sonstige Teilnehmer-gezogen), Sarah Seitlinger aus Gallneukirchen (Volksschulen und jünger), Luca Werani aus Altenberg (HS/NMS/Poly)



Kategorie „Volksschule und jünger“: Samuel Hainzl, Janis Stern, Nadine Pfarrhofer mit Schwester Paulina



Kategorie „HS/NMS/Poly“: Jakob Mayrhofer, Luca Werani, nicht am Bild ist Matthias Luxner



Kategorie „Sonstige TeilnehmerInnen“: Andrea Werani, Josef Hainzl, nicht am Bild ist Thomas Werani

Unter www.fahrradberatung.at findet man wichtige Tipps zum ganzjährigen Alltagsradeln (auch im Winter) und Wissenswertes rund um das Thema „Radfahren“.



Foto: Energiegruppe Altenberg



Erfolgreiche EGEM-Auftaktveranstaltung mit Kabarettist Günter Lainer.

Fragebogenaktion abgeschlossen

Mit der Fragebogenaktion wurde im Laufe des Oktobers die Energiedatenerhebung zur Ermittlung des IST-Standes in der Marktgemeinde Altenberg durchgeführt. Als würdiger Startschuss dazu erwies sich die öffentliche Energiespargemeinden-Auftaktveranstaltung am 25. September 2014 im Gasthaus Prangl.

An diesem Abend wurden vor gut einhundert interessierten BesucherInnen das EGEM Programm und der Fragebogen näher erläutert. Darüber hinaus gab es Informationen zur Klima- und Energiemodellregion Sterngartl-Gusental sowie die Vorstellung der Idee „Dorf mobil Altenberg“. Für den humorvollen Abschluss der Veranstaltung sorgte der Kabarettist Günter Lainer, der mit seiner Darbietung den sehr gelungenen Abend abrundete.

Wie geht es weiter?

Über **250 Fragebögen** sind ausgefüllt zurückgekommen. Herzlichen Dank an alle, die sich bereit erklärt haben bei der Aktion mitzumachen. An dieser Stelle darf daran erinnert werden, dass unter allen Teilneh-

mern tolle Preise verlost werden. Ein großes Danke auch an die vielen BetreuerInnen, die in ihren Dörfern und Straßenzügen versucht haben, die Leute zum Mitmachen zu motivieren. Über den Dezember werden die Fragebögen vom Planungsbüro EBF (Energiebezirk Freistadt) **ausgewertet** und **analysiert**. Alle Betriebe, die einen Brief bezüglich der Datenerhebung erhalten haben, werden in den nächsten Wochen noch vom EBF kontaktiert, sofern der Fragebogen nicht sowieso schon abgegeben wurde. Im nächsten Jahr erfolgt dann eine **öffentliche Präsentation** der Ergebnisse, auf deren Basis dann ein **Maßnahmenkatalog** für Altenberg erarbeitet wird. Mit dem Fragebogen wurde auch der Bedarf des „Altenberger Dorf mobil“ miterhoben. Genauere Infos zu diesem Projekt finden Sie in der Spalte rechts.

WICHTIGE INFOS ...

Dorf mobil Altenberg

Sie fühlen sich immer unsicherer beim Autofahren, Sie haben keinen Führerschein oder einen weiten Weg zur Haltestelle des Postautos. Dafür wollen wir das „Dorf mobil Altenberg“ errichten – leistbare Transporte für Personen, die selbstbestimmt mobil sein wollen.

Trägerverein bei der Umsetzung des Dorf mobils soll der gemeinnützige Verein „Miteinander-Füreinander“ werden. Geplant ist die Anschaffung eines Autos und die Aufstellung eines Teams von Fahrern und Fahrerinnen. Diese übernehmen ehrenamtlich die Fahrdienste, ähnlich wie bei Rettungsorganisationen, z. B. „Essen auf Rädern“. Bei der Energie-Fragebogenaktion im Oktober gab knapp die Hälfte der Teilnehmer einen Bedarf für die Einführung des Dorf mobils an.

Bei der Nutzung wurde am häufigsten (32 %) die „Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz“ genannt. Erfreulicherweise meldeten sich bereits einige FahrerInnen an.

Wenn Sie Interesse haben, auch als FahrerIn zur Verfügung zu stehen, bitte melden Sie sich bei:

- Franz Winter, Tel. 07230 / 7615
- Franz Stern, Tel. 0664 / 977 07 99

Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich:

„Energiegruppe Altenberg“ – Eine Initiative aus dem EGEM Prozess der Marktgemeinde Altenberg, Reichenauer Straße 4, 4203 Altenberg

weitere Informationen auch unter:

www.energiebezirk.at

Layout, Gestaltung und Herstellung:

Studio Kapeller KG, Freistadt, © 2014
www.studio-kapeller.at





Wir gratulieren zu folgenden Energieprojekten ...



SANIERUNG EINFAMILIENHAUS LOIDL

Ausgangssituation:

Gebäude von 1980; 130 m² Wohnfläche; Gasverbrauch vor Sanierung ca. 2.500 m³ Erdgas

Sanierungsmaßnahmen:

- 2005 – Fenstertausch;
- 2007 – Fassadendämmung inkl. Dachbodendämmung;
- 2011 – 5kW PV-Anlage;
- 2013 – Erweiterung der bestehenden 10 m² Solaranlage (Baujahr 1985) um 10 m² Solaranlage, 3 x 1.000 l Pufferspeicher, Frischwassermodul, neue Heizungshydraulik, moderne Solar- und Heizungsregelung

Gründe für die Sanierung:

„Die Sonne schickt keine Rechnung“, „Die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern reduzieren und Emissionen verringern“

Gasverbrauch 2013/14:

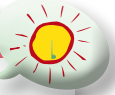
ca. 500 m³ Gas



PV Anlage VS Altenberg

Im Sommer 2012 wurde in Altenberg auf der Volksschule eine Fotovoltaikanlage mit 20 kWp Leistung installiert. Von der Inbetriebnahme am 1. Juli 2012 bis 1. Juli 2014 hat die Anlage 50.610 kWh erzeugt. Das entspricht dem Verbrauch von ca. 12 Einfamilienhäusern. Der jährliche Durchschnittsertrag liegt somit bei über 1.260 kWh pro kWp Anlagenleistung und liegt bisher weit über den ursprünglichen Erwartungen.

ENERGIETIPP



Sparpotential bei der Heizung

> **Heizungsumwälzpumpen sind meist auf eine unnötig hohe Drehzahlstufe eingestellt.**

Durch Reduktion um eine Stufe wird in der Regel noch immer ausreichend viel Wärme transportiert bei wesentlich geringeren Stromkosten. Es ist einen Versuch wert.

> **Speziell Heizungsumwälzpumpen die sehr oft in Betrieb sind, sollten bei Tausch**



durch eine neue energieeffiziente Umwälzpumpe ersetzt werden.

Diese verbrauchen in der Regel nur etwa 25 % der Energie von alten bzw. neuen billigen Umwälzpumpen. Dies geschieht einerseits durch den effizienteren Motor, sowie andererseits durch eine integrierte Drehzahlregelung, welche z. B. bei Betrieb von weniger Heizkörpern die Drehzahl reduzieren und somit nicht nur zusätzlich Energie sparen sondern auch unnötige Fließgeräusche in den Rohrleitungen vermeiden.

Weitere Energiespartipps finden Sie auch unter: www.esv.or.at/privathaushalte/energiespartipps/

neue OeMAG PV-Fördertarife 2015 veröffentlicht

5kWp – max. 200 kWp: 0,115 Euro pro kWh auf 13 Jahre. Zusätzlich wird noch ein Investitionszuschuss von 200 Euro pro kWp installierter Anlagenleistung gewährt.

Anträge auf OeMAG Förderung sind ab 07.01.2015, 17:00 Uhr einzubringen. Genauere Infos unter <http://www.oem-ag.at/de/foerderung/photovoltaik/>

☑ Digitaler Ortsplan
☑ Offener Haushalt
☑ Bereitschaftsdienst
☑ Fotogalerie
☑ Marktgemeindeamt
☑ Politik
☑ Chronik/Geschichte/Statistik
☑ Ärzte/Apotheke/Soziales
☑ Kindergarten/Krabbelstube/Schule
☑ Familie/Jugend
☑ Bibliothek
☑ Kirche/Religion
☑ Freizeit/Tourismus
☑ Vereine/Institutionen/Sektionen
☑ Veranstaltungen
☑ Wirtschaft (Betriebe/Gastronomie)
☑ Inserate
☑ Interessante Links
☑ Intranet

☐ Wetter

Mi	Do	Fr
7°C	6°C	3°C

☐ Veranstaltungen

Nov			Dez				Jan
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
1	2	3	4	5	6	7	
8	9	10	11	12	13	14	
15	16	17	18	19	20	21	
22	23	24	25	26	27	28	
29	30	31	1	2	3	4	



SEHENSWERT - INTERESSANT



Tipp: www.altenberg.at

Auf der Gemeindeformerpage www.altenberg.at, finden Sie **alle Veranstaltungen für 2015**. Entweder auf der linken Seite unter dem Menüpunkt „Veranstaltungen“ oder beim Hinabsrollen unter diesem Kasten. An Tagen wo eine Veranstaltung ist, ist das Datum schwarz umrandet.

Stellenausschreibungen

- Neuer Fahrplan bei Bus und Bahn-gültig ab 14.12.2014
- Gem2Go-App mit Gewinnspiel
- ASZ-Öffnungszeiten im Dez.14 und Jän.15
- Neues Service: Offener Haushalt
- Haltung von Hunden
- Zivilschutz-SMS
- Kurzfilm über die Kindergarteneröffnung
- Altenberger Gemeindezeitung (Oktober 2014)
- Kulturtage 2014

- help.gv-Lebenslagen
 - Bewegung
 - Ernährung
 - Geburt
 - Gesund im Alter
 - Gewalt
 - Impfungen
 - Lebenswelt Kindergarten
 - Lebenswelt Schule
 - Rauchstopp
 - Schwangerschaft
 - Stress & Erholung
 - Vorsorgeuntersuchung
 - Kfz
 - Aufenthalt und Visum
 - Bauen
 - Führerschein

Woher kommt unser Wasser? Mit Elektroautos unterwegs zur Quelle

Die Bildungsfahrt zu drei regionalen Lieferanten des WM führte den Energiestammtisch zur Biohofbäckerei Mauracher, der Ölmühle Koblmiller und der Stiftsbrauerei Schlägl. 25 Personen verkosteten feinste Produkte und führten Gespräche mit „g‘standenen Unternehmern“ über Wirtschaft und Ökologie.

Doch damit nicht genug, wollten wir auch zur Quelle fahren, die Altenberg mit Wasser versorgt. Und wer weiß schon, dass unser Leitungswasser aus den Wäldern vom Böhmerwald kommt. Bis ein Wassertropfen in Altenberg

ankommt, legt er etwa 70 km zurück und ist je nach Jahreszeit bis zu 20 Tage unterwegs. Ein weiterer Teil des Wassers kommt aus Ottensheim und wird zum Aigner Wasser dazugemischt. Wo wäre Altenberg heute ohne die Fernwasserversorgung Mühlviertel? Josef Schatz,



Altbürgermeister von Altenberg, war Geschäftsführer des Wasserverbandes und daher bei der Errichtung in den Jahren 1972 bis 1986 maßgeblich beteiligt. Er hat uns begleitet und die Geschichte und Funktionsweise erläutert, herzlichen Dank.

Norbert Laggner



Elektroflotte mit 3 Renault ZOE und einem VW e-Up beim Wasserhaus in Unterhaag

Martinsfest in der Krabbelstube

Gemeinsam haben wir uns auf das erste Martinsfest in der Krabbelstube vorbereitet. Die Kinder hörten mehrmals die vereinfacht erzählte Legende des Heiligen Martin und waren sehr an seiner guten Tat interessiert. Ein Martinslied wurde gesungen und das Gehen mit einer Laterne durfte ausprobiert werden. Der Höhepunkt war die gemeinsame Feier am Martinstag. Zur Martinsjause ließen wir uns die selbst gebackenen Kipferl schmecken. *Julia Hofer*



Martinslegende



Kipferl backen

Anmeldungen

Anmeldungen für den Kindergarten 2015/2016

Dezember 2014 und Jänner 2015

7.00 – 15 Uhr

07230 7553

0664 8892 9693

Anmeldungen für die Krabbelstube 2015 /2016

Dezember 2014 und Jänner 2015

7.00-7.30 Uhr und von 14-15 Uhr

0664 8892 9692

Es sind keine Dokumente zur Anmeldung nötig. Auf Grund der Anmeldung erhalten Sie im März 2015 eine schriftliche Verständigung zur Einschreibung, zu der Sie mit Ihrem Kind eingeladen werden.



Backstube

Viele fleißige Helfer und Helferinnen

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen bedanken, die uns während des Kindergartenjahres und besonders in der Adventzeit besuchen und uns unterstützen.

Eltern und Großeltern halfen beim Adventkranzbinden und in der weihnachtlichen Backstube, der Tischleropa Herr Johann Weissengruber reparierte kaputtes Holzspielzeug und den abgebrochenen Nikolausstab, Eltern kamen zum Geschichten vorlesen und erzählen. Und auch Nikolausdarsteller erfreuten die Kinder mit ihrem Besuch in den Gruppen.



Adventkranz binden

Eine Geschichte zum Frühstück!



Viele Kinder kommen schon sehr früh in die Schule, weil ihr Schulbus sie schon so bald abholt. Manche müssen bis zu einer $\frac{3}{4}$ Stunde auf den Unterrichtsbeginn warten. Wenn das Wetter schön ist, spielen sie gerne draußen im Garten oder vor der Schule. Aber jetzt in der die finsternen und kalten Zeit, da ist es viel schöner, wenn einem eine Geschichte vorgelesen wird und man entspannt und guter Dinge in den Unterricht gehen kann. Außerdem hat man dann keine Zeit zum Streiten und laut am Gang herumbrüllen kann man auch nicht. So beginnen die

Kinder in den Schulalltag viel erholter.

Vielen Dank den Senioren und Seniorinnen, die extra für die

Kinder 2x in der Woche sehr bald aufstehen, in die Schule kommen um Geschichten vorzulesen und damit den Kindern die Wartezeit verschönern.



Sprachwoche der 4. Klassen in St. Johann/Pongau



Wir starteten heuer unser Schuljahr mit einer intensiven Sprachwoche in Weitenmoos. Nach einer 3 stündigen Busfahrt kamen wir im Jugendhotel Weitenmoos an. Unser erster Eindruck von den Zimmern war gut, die Betten war schön gemacht und das Bad sehr sauber. Nach der Zimmerbesichtigung wurde uns im Speisesaal ein ausgezeichnetes Essen serviert, anschließend lernten wir unsere fröhlichen Native Speakers Shelly, Matthew, Sam und Chris kennen. In den nächsten Tagen hatten wir sehr viel Spaß mit

ihnen. Am Vormittag standen Englischstunden, das Einstudieren eines Theaterstückes und Tanzes am Programm, am Nachmittag ein vielfältiges Freizeitprogramm mit lustigen Sportstunden. Nach dem Abendessen vertieften wir uns noch eine Stunde lang in eine Projektarbeit. Am letzten Vormittag wurden die Projekte und einstudierten Theaterstücke

vorge stellt. Vor der Heimfahrt stärkten wir uns noch mit gegrillten Köstlichkeiten. Wir verabschiedeten uns von den freundlichen Native Speakers und machten uns auf den Heimweg. Eine unvergessene Woche für uns alle!

Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen



Berufsinformation in den 4. Klassen

Für die Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen stand heuer im Herbst der Besuch zweier wichtiger Informationsveranstaltungen auf dem Programm. Wir besuchten sowohl die „Guute – Messe“ in Gallneukirchen als auch die „Messe Jugend & Beruf“ in Wels. An beiden Standorten bot sich den Jugendlichen eine Vielzahl an Möglichkeiten, sich über die weitere Schullaufbahn oder den Berufseinstieg zu informieren.

KV Dipl.Päd. Andrea Schlögelhofer, Dipl.Päd. Petra Schmid



Titel- verleihung

für Dipl.Päd. Otilie Birner

Im Rahmen einer würdigen Feierstunde wurde unserer Kollegin Otilie Birner in Vertretung des LH Dr. Josef Pühringer vom Präsidenten des Landesschulrates für OÖ, Fritz Enzenhofer, der Titel Schulrätin verliehen. Diese Auszeichnung soll ihre außergewöhnlichen Leistungen an der Hauptschule Altenberg würdigen. Ihre innovativen Lehrmethoden, ihr pädagogisches Geschick und ihr großer Einsatz, verpackt in einem modernen, zukunftsweisenden Unterricht, zeichnen sie besonders aus. Bei der Errichtung unserer neuen, bestens ausgestatteten Schulbibliothek hat sie sich als langjährige, sehr kompetente Schulbibliothekarin mit ihrem großen Wissen sehr verdient gemacht. Bürgermeister Ferdinand Kaineder und Pflichtschulinspektor Werner Schlögelhofer gratulierten ihr gemeinsam mit der Kollegenschaft sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung.

Johann Tschernuth



„Der Kick“ - ein Theaterprojekt gegen Jugendgewalt

Am 11.11.2014 hatten die Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen die Gelegenheit die Aufführung eines außergewöhnlichen Theaterstückes im „Grammophon“ in Gramastetten zu besuchen. Die Autoren Gesine Schmidt und Andres Veiel versuchen den Mord an einem Jugendlichen im Jahre 2002 in der Nähe von Berlin aufzuarbeiten. Das Stück ist aus ehemaligen Zeugenaussagen, Interviews und Ausschnitten der Vernehmungsprotokolle zusammengesetzt. Unter der Regie von Klaus-Dieter Wilke leisteten die Schauspieler Beeindruckendes, indem sie in die Rollen von Tätern, Zeugen, Eltern und Bewohnern des Dorfes schlüpfen. Dadurch wird nicht nur der Tathergang erkennbar, sondern die Umstände, die eine solche Tat möglich gemacht haben. Im Vorfeld wurden die Schüler und Schülerinnen in einem Workshop bestens auf die doch sehr anspruchsvolle Thematik vorbereitet. Susanne Herlet, die in dem Stück unter anderem die Rolle der Mutter eines der Täter übernimmt, und der Regisseur Klaus-Dieter Wilke kamen persönlich an unsere Schule und erarbeiteten in Gruppen, wie Gewalt entstehen und wie man sich ihr entziehen kann.

Ziel dieses Projekts ist es, den Jugendlichen Maßnahmen aufzuzeigen, wie sie sich vor Gewalt schützen und selbst deeskalierend eingreifen können.

HOL Petra Schmid, HOL Andrea Schlögelhofer

Kompetente Vorbereitung auf Schule und Beruf

**POLYGA
LLNEUK
IRCHEN**

„...and the Oscar goes to... PTS Gallneukirchen!“ waren die Worte, als in diesem Schuljahr der **Lörnle-Award** an unsere Schule überreicht wurde. Dieser „Oscar der österreichischen IT-Szene“ wurde den Schülerinnen und Schülern für das großartige Projekt des digitalen Märchenwanderweges verliehen, wobei sich unsere Schule gegen die Projekte der höheren Schulen durchsetzen musste (Sekundarstufe 2)! Diese Auszeichnung zeigt uns, dass wir auf hohem Niveau unterrichten und die Jugendlichen nicht nur auf das kommende Berufsleben, sondern auch auf höhere Schulen

vorbereiten. Besonders stolz sind wir auch auf unsere fünf Schüler, die sich der **Cambridgeprüfung (PET – Vorstufe zur Matura)** stellten und auch bestanden!

Unterrichtet wird in unterschiedlichen Fachbereichen, in denen sie eine gute Grundlage für ihre Ausbildung erhalten. Seit diesem Schuljahr steht den

technischen Fachbereichen auch ein **3D-Drucker** zu Verfügung, um den technischen Zeichnungen, die am Computer konstruiert werden, auch Form zu verleihen.

Um sich einen Eindruck von unserer Arbeit machen zu können, öffnen wir am Mi., 04.02.2014 (Vormittag) unsere Türen!



Quelle: BKA – Bundespressediens / Regina Aigner

Die ersten Kekse sind immer die Besten



In diesem Sinne trafen sich am 22. November in der WIR GEMEINSAM – Backstube (HS Altenberg/Lehrküche) Kinder und Erwachsene zum gemeinsamen Kekse backen.

In fröhlicher Stimmung wurde gewalkt, gerollt, getunkt, gewuzelt, gefüllt und verziert. Viele Köstlichkeiten konnten anschließend verkostet und mit nach Hause genommen werden. Gleichzeitig waren diese gemeinsamen Stunden auch eine schöne Einstimmung in die Adventszeit.

Wer Interesse am Tauschen/Schenken hat, wer Freude hat am gemeinsamen Tun und begeistert ist von der Idee, dass jedes Menschen Zeit gleich viel wert



ist, ist herzlich eingeladen zu unseren monatlichen Treffen. Wir freuen uns auf viele gute Tauschideen, verbunden mit schönen und bereichernden Erfahrungen und Begegnungen.

Gesegnete Weihnachten und die besten Wünsche für 2015!

Termine der nächsten Regionaltreffen 2015:

Di. 27.1., 19.30 Uhr, Martin Boos Schule Gallneukirchen

Do. 26.2., 19.30 Uhr, Pfarrheim Altenberg

Mi. 25.3., 19.30 Uhr, Martin Boos Schule Gallneukirchen

Kontakt: Eva-Maria Schwarz: 0664/5046293 / Angelina Klepatsch: 0664/1471410 / gusental@wirgemeinsam.net / www.wirgemeinsam.net

Angelina Klepatsch

Neubesetzung der Sozialberatungsstelle



Mit 1. November 2014 fand ein Personalwechsel in der Sozialberatungsstelle Engerwitzdorf statt. Frau Renate Rosenauer verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand. Ihre Nachfolge trat Frau **Mag. Tanja Weigl** an.

Tanja Weigl unterstützt Sie gerne bei Ihren Anliegen, ob Information, Beratung oder Vermittlung.

Die Beratung ist kostenlos und auf Wunsch auch anonym!

Diese findet jeden 2. + 4. Mittwoch von 09:30 bis 10:30 Uhr im Marktgemeindeamt Altenberg, im 1. OG statt.

Kontakt:

Tel.: 07235/50430-41

Mobil: 0664/88 514 368

Mail: sbs-engerwitzdorf.post@shvuu.at

Ablauf: Nach Abklärung der Situation bietet sie Ihnen eine individuelle, neutrale und vertrauliche Informations- und Orientierungshilfe. Mitunter vermittelt sie Sie mit Ihrem Einverständnis an die zuständigen Stellen und Institutionen. Erstes Ziel ist es, Ihnen einen selbstständigen Weg aus der Krise aufzuzeigen und Sie unterstützend dabei zu begleiten.

Für folgende Bereiche:

Beratung bei finanzieller Überforderung, Alkoholproblemen, Psychosoziale Dienste, Unterstützung in Konflikt- und Krisensituationen, Gewaltbedrohung in der Familie, Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten (Pflegegeldantrag, Mindestsicherung, Gebührenbefreiungen), Beratung bei drohendem Wohnungsverlust und Delogierung, Info über alle regionalen und überregionalen Hilfsangebote, Hilfe für Angehörige und ratsuchende Dritte.

Sprechstunden im Bezirks-seniorenheim Engerwitzdorf/Treffling, EG:

Mo.: 10:00 bis 12:30 und 15:00 bis 18:00 / Di., Do.: 08:00 bis 12:00 / Mi: 14:00 bis 16:00

24h-Pflegebetreuungs-

Sie suchen eine 24h-Pflegebetreuungs-person?

Nachstehend finden Sie Kontaktdaten von verschiedenen Angeboten.

Familie Bürstinger

„Pflege von Herzen“

Canongasse, Leonding

Tel: 0732/671338

Handy: 0664/75058129

pflege-von-herzen@hotmail.com

Helmut Enzenhofer

Agentur zur Bereitstellung

von PersonenbetreuerInnen

Ledererstr., Oberneukirchen

0664 46 46 744

helmut.enzenhofer@gmail.com

ZUMBA®

PARTY

Gesunde Gemeinde
www.gesundee-oberoesterreich.at

VOLKSSCHUL-TURNSAAL ALTENBERG
Dienstag, 13. Jänner 2015
19:00 - 21:00 Uhr

mit den ZUMBA Trainern:
SVEN EVI HEIDRUN DARINA

Eintritt: € 9,-
Ohne Voranmeldung
Zuschauer frei und willkommen

Oberschüssige Kalorien einfach wegtanzen

„Dorfmobil Altenberg“-eine Idee soll Wirklichkeit werden



Am 6. November 2014 war das Hauptthema der Jahreshauptversammlung des Sozialvereins „Miteinander-Füreinander“ das „Dorfmobil Klaus“ ein Modell für Altenberg?

Ein leistbares Angebot zur Verbesserung der Mobilität von älteren Menschen und Personen, deren Mobilität aus unterschiedlichen Gründen eingeschränkt ist.

Herr Ing. Michael Kornek, der Obmann des Vereins „**Dorfmobil Klaus**“ präsentierte das Modell



und berichtete über die 10 jährigen Erfahrungen. Zwei Jahre lang dauerten die Vorarbeiten dazu.

Anfangs wurde das Projekt als Konkurrenz zu den anderen Anbietern gesehen, aber bald war dies ausgeräumt, das „Dorfmobil“ ist für sie (ÖBB und Taxi-Innung) heute eine gute Ergänzung.

Die Gemeindebevölkerung von Klaus - ob Alt oder Jung - nimmt diese Service-Einrichtung oft und auch gerne in Anspruch. Das Auto ist nur im Gemeinde- bzw. Schulsprengel unterwegs und es werden dabei pro Jahr ca. 40.000 km gefahren. Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer sind das Herzstück dieses Modells.

Die anwesenden Mitglieder des Vereins und sonstige Gäste waren von der Präsentation begeistert und finden, dass diese Idee „Dorfmobil Altenberg“ möglichst bald auch in unserer Gemeinde umgesetzt werden soll.

Die „Mobilitätsgruppe des Energie-Stammtisches Altenberg“ leistete dazu schon gute Vorarbeit. Sie ist auch gerade dabei, einen Finanzierungsplan auszuarbeiten bzw. versicherungsrechtliche und sonstige offene Fragen abzuklären.

Die Gruppe hofft, bis anfangs Februar 2015 ein Gesamtkonzept dem Vereinsvorstand „Miteinander-Füreinander“ vorlegen zu können. In der zweiten Jännerhälfte 2015 ist außerdem geplant, alle Ehrenamtlichen, die sich als Fahrerinnen bzw. Fahrer des „Dorfmobils“ gemeldet haben, zu einem Informationsgespräch einzuladen.

Der Vereinsvorstand ist überrascht, es haben sich schon fast 25 Ehrenamtliche gemeldet – super!

Diakoniewerk und Gemeinde Gallneukirchen beherbergen 25 Flüchtlinge

25 Flüchtlinge sind für die Dauer des Asylverfahrens im ehemaligen Schallerhaus, Hauptstraße 5 und im Haus Ludwig-Schwarz-Weg 4 beherbergt worden.

Die Kernaufgaben der Flüchtlingsarbeit des Diakoniewerks liegen in der Betreuung und Unterbringung von AsylwerberInnen im Rahmen der Grundversorgung im Auftrag des Landes Oberösterreich.

Um die Grundversorgung der Flüchtlinge sicherstellen zu können, wird jede Hilfe benötigt.

Sie wollen helfen?

Geldspende:

Diakoniewerk Gallneukirchen Spendenverein
IBAN: AT82 2032 0000 0025 7700/BIC: ASPK AT 2L XXX
Verwendungszweck: Flüchtlingshilfe Oberösterreich

Zeitspende: Über Ihren Anruf freut sich Frau Mag.a Isabel Beuchel unter 07235 63 251 184 oder Ihre Anfrage per E-Mail an i.beuchel@diakoniewerk.at.

Herzlichen Dank!

Für die großzügige Unterstützung beim Ersatzkauf des Kleinlöschfahrzeugs der FF Oberbairing bedankt sich das Feuerwehrkommando nochmals ganz herzlich. Viele kleinere und größere Beträge sowie großzügige Teilnahmen an den Feuerwehrveranstaltungen sorgten schließlich dafür, dass der beachtliche Eigenanteil der freiwilligen Feuerwehr Oberbairing für das Fahrzeug in Höhe von 40.000 € finanziert werden konnte. Besonderer Dank gilt mit der Theatergruppe Altenberg und der JVP Altenberg zwei Vereinen, die sich besonders gönnerhaft engagierten!

Harald Affenzeller



FEUERWEHRBALL FF ALTENBERG



17. Jänner 2015

20:00 Uhr / GH Prangl

Musik: Wolkenlos
Drei Geschweister geben Vollgas!

Vorverkauf €1,-
Abendkasse €6,00
Vorverkauf bei den Kameraden



Wir freuen uns über Ihren Besuch
Der Reinerlös wird ausschließlich für die Feuerwehr verwendet!

Die FF Altenberg würde sich freuen, Sie zum Ball als Gast am 17. Jänner 2015 begrüßen zu dürfen. Musikalisch wird der Ball von der steirischen Band „Wolkenlos“ umrahmt.

Ball der FF Oberbairing

An seinem neuen Termin, am ersten Faschingsamstag am 15. November 2014, fand zur Eröffnung der Ballsaison der Feuerwehrball in Oberbairing beim Wirt in Bairing statt. Die Kameraden der FF Oberbairing durften zahlreiche Kameraden der umliegenden Feuerwehren sowie zahlreiche weitere Gäste recht herzlich begrüßen. Eine stets gut gefüllte Tanzfläche, eine großartige Tombola und ein spannendes Schätzspiel sorgten dabei für einen kurzweiligen Ballabend bis in die späten Nachtstunden hinein.

Harald Affenzeller



Foto: Fotoclub

Jahresvollversammlung

Am 07.11.2014 fand die jährliche Vollversammlung der FF Altenberg statt. Neben den herkömmlichen Berichten und Worten der Ehrengäste wurden auch besondere Leistungen der Kameraden gewürdigt: Besonders würdevoll und erfreulich war, dass neben dem heuer gewählten Abschnitts-Feuerwehrkommandant Brandrat Christian Breuer uns auch Bezirks-Feuerwehrkommandant Oberbrandrat Ing. Johannes Enzenhofer mit dem Besuch beehren konnte.

Die FF Altenberg hatte im vergangenen Jahr 36 Einsätze (2 Brand- und 34 technische Einsätze) in 315 Einsatzstunden zu bewerkstelligen. Dazu kommen dann noch etliche Stunden, die für die Aus- und Fortbildung aufgewendet werden! So konnten 12 Kameraden einen Lehrgang erfolgreich abschließen. Danke für die dafür zur Verfügung gestellte Freizeit bzw. Urlaubszeit. Bereits im Juni des

heurigen Jahres erreichte unser Lotsenkommandant BI Markus Hofer das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold. Diese Leistungsprüfung wird auch als „Feuerwehrmatura“ bezeichnet und verlangt ein hohes Maß an Wissen und persönlichem Engagement.

Die Altenberger stellen auch eine starke Bewerbungsgruppe, welche heuer in der Bezirkswertung von über 50 Gruppen hervorragender Zweiter wurde.

Die Atemschutzträger Harald Hofbauer, Hannes Stummer

und Thomas Pichler erreichten nach langer Vorbereitung das Atemschutzleistungsabzeichen der Stufe III (Gold) in Bad Leonfelden.

Dank der beiden Jugendbetreuer Thumfart und Gschwandtner darf die Wehr auch stolz auf eine gut funktionierende Nachwuchsarbeit sein. 22 Jungfeuerwehrmänner in einem Alter zwischen 10 und 16 Jahren zählt die FF Altenberg, was besonders auch für die Zukunft vielversprechend ist.

DANKE an alle Gemeindeglieder von Altenberg, die uns in irgendeiner Weise unterstützen.

*Bernhard Pichler und
Martin Mayr-Kellerer*



Das erweiterte Kommando der FF Altenberg mit Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Ing. Johannes Enzenhofer (links) und Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR Christian Breuer (rechts)

Die Kinderschuhplattlergruppe Oberbairing wurde vom 9.-11. Juli 2014 nach Seeboden/Millstättersee zum 21. internationalen Jugendvolkstanzfestival eingeladen. Neben Gruppen aus Russland (Mongolei), Albanien, Tschechien, Kroatien und Italien traten unsere Burschen auf Veranstaltungen in Spittal/Drau, Seeboden und Gmünd auf. Auch für ein Rahmenprogramm mit Workshop und einem Ausflug ins Maltatal war gesorgt. Die Plattler waren mit ihren mitgereisten Eltern und Geschwistern in einem Ferienhaus am See untergebracht, wo auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz kam.

Marianne Mayr

Internationales Jugendvolkstanzfestival



Tanz- und Brauchtumsgruppe Altenberger Granit gewinnt einen Ehrenpreis beim Projektwettbewerb „HELFFEN BEIM HELFFEN“



Bereits zum 18. Mal luden die OÖ Kronenzeitung und die Sparkasse OÖ Vereine und auch Privatpersonen ein, Projekte einzureichen, die etwas Besonderes geleistet haben.

Von den 52 Projekteinreichungen, wurden von einer Jury 12 Preisträger ermittelt.

Mit dem Projekt „5. Altenberger Pflanzenbörse“ wurden die Granitler mit einem Geldpreis von 500 Euro belohnt.

Die Tanzgruppe Granit wird diesen Betrag zur Ausrichtung der Pflanzenbörse am 24. und 25. April 2015 verwenden und sie hoffen, dass sie MOKI (Mobile Kinderbetreuung) wieder kräftig unterstützen können. *Mathilde Hirtenlehner*

Winterzeit am „Zwergelberg“



- Wir möchten Euch schon jetzt herzlich zu unserem Familiencafe am Sonntag, den 25. Jänner 2015 von 8.00 bis 12.00 im Pfarrsaal einladen.
- Weiters starten wir eine neue Eltern-Kind-Gruppe nach den pädagogischen Grundsätzen von Emmi Pikler und Maria Montessori. Für Kinder mit einer Begleitperson ab dem Krabbelalter bis ca. 2,5 Jahren. Anmeldung und Info unter 0680/ 2062417.
- Babytreff mit Themenschwerpunkt jetzt kostenlos jeden 4. Dienstag im Monat von 9.00 – 11.00 im Pfarrheim

- Offener Treff im Rahmen der Mutterberatung jeden 4. Montag von 13:30 bis 15:30
- Offene Yoga-Stunde jeden Mittwoch ab 19:30 im Familientreff mit Ulli Rubasch
- Kinderzumba für Kinder ab dem Schulalter jeden Donnerstag von 16.30 bis 17.30 im Familientreff

- In der Spielgruppe für Mutige ist ab Semester wieder ein Platz frei. Bei Interesse bitte eine E-Mail an zwergelberg@gmx.at senden.

Weitere Informationen zB zu den Themen vom Babytreff, Anmeldungen zu den Eltern-Kind-Gruppen und zum Newsletter findet ihr auf www.zwergelberg.com.

Wir wünschen Euch eine schöne Weihnachtszeit!

Euer Zwergelberg-Team

Kasperl und die Schneekugel



Eigentlich hatte die Großmutter den Kasperl und seinen Freund, den Sepperl nur in den Wald geschickt, um ein paar Eierschwammerl und Pilze für eine köstliche Schwammerlsauce zu sammeln. Als sie sich dabei aber ausgerechnet in den Hexenwald verlaufen und nicht nur der Prinz, sondern auch der Sepperl plötzlich verschwinden und sich in einer geheimnisvollen Schneekugel wiederfinden, ist sogar der Kasperl ratlos. Ob die wunderschönen Blumen der Hexe damit etwas zu tun haben? Mit Hilfe der Kinder begibt sich der Kasperl auf eine abenteuerliche Reise und versucht seine Freunde und sich selbst vom Zauber der Hexe zu befreien. Der Kasperl freut sich auf ein Wiedersehen mit euch!



Termine:

Sa., 3.1.2015/14:30 u. 16:00 Uhr
So., 4.1.2015/14:30 u. 16:00 Uhr
Di., 6.1.2015/14:30 u. 16:00 Uhr
Sa., 10.1.2015/14:30 u. 16:00 Uhr
So., 11.1.2015/14:30 u. 16:00 Uhr

Ort: Theaterhaus Altenberg,
Reichenauer Str. 10

Kartenreservierung ab 20. Dezember:

Die Karten können heuer erstmals über das Internet reserviert werden (www.theater.altenberg.at) oder Telefon (tägl. von 18 – 20 Uhr) 0680/5006168

Sabine Falk

Ester von Starhemberg

Im Rahmen der Altenberger Kulturtage war ein Abend Ester von Starhemberg gewidmet. Bei Renovierungsarbeiten in der Pfarrkirche entdeckte man ihr Grab. Sie lebte von 1629 bis 1697 und schrieb über 350 Briefe, die einen sehr lebendigen Einblick in die damalige Zeit geben. Konrad Hofer, ehemaliger Gendarm und Heimatforscher machte die Briefe, die sie hauptsächlich an ihren Sohn Gundacker schrieb und im Landesarchiv liegen, der Öffentlichkeit zugänglich. Damals herrschten harte Zeiten. Das Volk war bettelarm und die Pest raffte einen Teil der Bevölkerung dahin. Ester beklagt sich in den Briefen, dass sie zaundürr, matt und schwach sei. Die Kleider sind viel zu weit. Außerdem ist der Wein so sauer, „es zerreißt mir fast die Magenhaut“ und „das Beste essen die Pfaffen selbst“.



Ester von Starhemberg war evangelisch. Damit sie in unserer katholischen Pfarrkirche begraben werden durfte, wurde ihr Sarg dreimal ausgepeitscht.

Margit Söllradl las die Briefe der Ester, die in bairischem Akzent geschrieben sind, sehr gekonnt und authentisch. Pfarrer Dr. Puchberger führte durch das Programm und übersetzte manches für uns unverständliche ins Hochdeutsche. Umrahmt wurde die Lesung von einem Ensemble des Musikvereins Altenberg, unter der Leitung von Konsulent Josef Keplinger, mit wunderschöner zeitgenössischer Musik. An diesem Abend wurde für die Zuhörer das Leben der Ester von Starhemberg wieder lebendig.

Robert Pockfuß

Sektion Fußball

Guter Herbst mit kleinen Schönheitsfehlern: Die Herbstmeisterschaft verlief für unsere Kampfmannschaft nahezu perfekt, das Punktekonto ist durchaus ansprechend (3. Platz, 25 Punkte), obwohl unseren Kickern das Glück im Jahr 2014 absolut nicht hold war. Im Frühjahr 2015 werden wir unserer Konkurrenz nochmal ordentlich einheizen und ihnen keine Verschnaufpause geben! Der Grundstein dafür wird wieder in der Aufbauzeit gelegt werden, die bereits am 8. Jänner 2015 mit Laufeinheiten beginnen wird. Ende Februar werden sich unsere Jungs noch den Feinschliff im Trainingslager in Hollabrunn holen. **Saisonrückblick 1B-Mannschaft:** Nach einer perfekten Herbstsaison 2014 mit 9 Siegen und 2 Unentschieden

überwintern unsere Kicker der 1B-Mannschaft als Herbstmeister der 2. Klasse Nord-Mitte.

Weitere Berichte, Termine und Fotos finden Sie auf:

www.union.altenberg.at

Die Sektion Fußball beim Spiel Österreich gegen Russland:

Am Samstag 15.11.14 wurden die Nachwuchstrainer und Funktionäre von der Sektion Fußball zum Qualifikationsspiel eingeladen. Voller Hoffnung ging es mit dem Busunternehmen Neubauer ab Richtung Wien. Im Stadion angekommen herrschte Gänsehautstimmung pur, wenn 45000 Fans singen und die Nationalmannschaft anfeuern. Nach dem Sieg ging es wieder heim Richtung Altenberg. Es waren sich alle einig das es ein super Erlebnis und die Stimmung im Stadion einzigartig war!

Am Samstag den 27.11.14 fand wieder unser traditioneller **Punschstand** statt. Wir bedanken uns bei den zahlreichen

BesucherInnen. Der Reinerlös kommt der Nachwuchsabteilung der Sektion Fußball zu Gute!

Zeitgleich fand im Gasthof Prangl das **Preisschnapsen** statt, welches **Karl Landl** vor Karl Bachl und Erwin Pühringer gewinnen konnte.

Beim **Sportlerball 2015** zudem die Sektion Fußball am 5.01.15 recht herzlich in den Gasthof Prangl einlädt, erwartet dieses Jahr unsere Besucher/innen ein Ehrengast: Der amtierende Weltmeister im Kanu-Sport **Markus „Mendy“ Swoboda** aus Altenberg. Weiters wird der „Fußballer des Jahres 2014“ bekannt gegeben. Für Stimmung sorgt wie in den Vorjahren die Topband „Take it easy“.

Die Sektion Fußball der Sportunion DSG Altenberg wünscht allen Spielern, Trainern, Funktionären, Fans und Sponsoren ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch.
Katrin Stadler



Gruppenfoto Fanfahrt Österreich - Russland

Zivil- schutz- SMS

**Altenberg nutzt das
Zivilschutz-SMS!**

Damit erhalten Gemeindebürger schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen!

Mit dem Zivilschutz-SMS werden Sie bei Schadensereignissen mit wichtigen Infos versorgt (Hochwasser, Straßensperrungen, bei Zivilschutz-Sirenenalarm, Unwetter, ...).

Das Zivilschutz-SMS ist für den Bürger kostenlos.

Anmelden ist ganz leicht:

Anmelden: www.zivilschutzooe.at / Button „Zivilschutz-SMS“ anklicken / Alle Felder ausfüllen und absenden.

Die Registrierung für Bürger ohne Mail-Adresse ist am Marktgemeindeamt möglich!

Ereignisreicher Bücherherbst

Bücherwurmpass - Verlosung

Diese Jahr gab es einen Hauptgewinn, der von Landesrätin Fr. Mag. Doris Hummer an Matthias Müller überreicht wurde. Weitere Gewinner gab es bei der internen Verlosung in der Bibliothek.

Lesung für Volksschüler

Hannes Hörndler war zur Lesung eingeladen und begeisterte sowohl Kinder als auch die Erwachsenen.

Buchpräsentation im Rahmen der Kulturtage und der Buchausstellung

Frau Mag. Sabine Perndl stellte ihr Buch "Backen ohne Zucker" vor. Über 60 Besucher waren sehr interessiert und konnten viele Rezepte auch gleich verkosten.

Advent für Senioren

Mit einem Weihnachtsspiel, Adventgedichten und Liedern, dargeboten von Schüler einer ersten Klasse der Hauptschule, hat auch dieses Jahr die Bibliothek zu einem Adventfrühstück für Senioren eingeladen.

In den Weihnachtsferien lesen und spielen (Brettspiele) Kinder wieder gratis.

Schließlich möchte ich mich besonders für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden und das Engagement der Bibliotheksmitarbeiterinnen und auch den helfenden und verständnisvollen Familienmitgliedern, herzlich danken.

Hildegard Wurm

Ein schönes geruhsames Weihnachtsfest für Alle.



Geöffnet:
FR:
17.00-19.00
SA:
19.30-20.15
SO:
8.15-11.00



Altenberg-Wanderung

Zwischen Sonne und Nebel

Obwohl der Ortskern von Altenberg an diesem Allerseelentag im Nebel lag, so trafen sich doch mehr als 20 Personen + ein gehfreudiger Vierbeiner um 13 Uhr zur angesagten Rundwanderung. Auf teilweise eher unbekanntem Wegen ging es über Willersdorf und Oberbairing nach Oberwinkl, wo wir sogar ein paar Sonnenstrahlen - und Bauer Landl's frisch gepresste Obstsäfte - erhaschten.

Romantische Waldwege führten über

Niederwinkl und Edt Richtung Donach und in dichtem Nebelmeer kamen wir zurück nach Altenberg. Ein harter Kern von 12 Personen stärkte sich noch bei einer gemütlichen Einkehr im Gasthaus.

Adele Mair



Altenberg



Wege ins Freie.



Idyllische Winterwanderung auf die Grünburgerhütte und den Hochbuchberg

Trotz des unwirtlichen Wetters entschlossen sich drei Teilnehmer zur traditionellen Winterwanderung am 8. Dezember auf die Grünburgerhütte. Der erste Teil der Wanderung war aufgrund der weichen Bodenbeschaffenheit und der Nässe ziemlich rutschig. Sobald wir die Schneegrenze überschritten haben bot uns die Natur wunderschöne Gebilde aus Schnee, Eis und Raureif. Da die Hütte im Moment leider nicht bewirtschaftet ist, setzten wir unsere Wanderung auf den Hochbuchberg nach einer kurzen Trinkpause fort. Der Gipfel zeigte sich in Nebel gehüllt und marschierten wir unmittelbar nach dem Gipfelfoto wieder zum Parkplatz zurück von wo wir unsere Heimfahrt antraten und anschließend diese schöne Wanderung beim Poke ausklingen ließen.

Wolfram Hiebl



Information für alle Pferde-, Pony- und EselhalterInnen

Laut Verordnung der EU "VO(EG) 504/2008" muss für **jedes gehaltene Pferd (auch Pony, Esel, Muli ect.)** ein eindeutig zuordenbares **Identifizierungsdokument** (Pferdepass, Equidenpass) besorgt werden.

Der Pferde- bzw. Equidenpass muss stets am Ort der Haltung verfügbar sein und das Tier bei jedem Ortswechsel (Stallwechsel, Reitturniere, Wanderreiten ect.) begleiten.

Im Falle des Todes eines Pferdes bzw. Equiden muss der zugehörige Equidenpass bei der Abholung durch die Tierkörperverwertung mitgegeben werden. Dieser wird dann an die Kontaktstelle für Pferde (Veterinärkontrollstelle beim Flughafen Schwechat) weitergeleitet und als ungültig gekennzeichnet.

Das Fehlen eines Equidenpasses stellt einen

Verstoß gegen § 33 der Tierkennzeichnungs- u. Registrierungsverordnung dar. Jene Halterinnen und Halter von verendeten Pferden, Ponys, Eseln, Maultieren, Mulis, Zebras und Zebroiden, die dem toten Tier keinen Equidenpass mitgegeben haben, werden der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde gemeldet. Diese ist verpflichtet ein Verwaltungsstrafverfahren durchzuführen.

Die Aufnahme der Haltung von Equiden ist innerhalb von 7 Tagen der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung, Veterinärdienst, zu melden, sofern dies nicht im Wege der AMA-Meldungen (Mehrfachanträge der Landwirte) erfolgt.

Ein Merkblatt zur Identifizierung von Equiden ist auf der Homepage des Landes OÖ veröffentlicht und kann bei Eingabe „Merkblatt zur Identifizierung von Equiden“ auf den bekannten Suchseiten problemlos abgerufen werden.

Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Brandschutz in der Weihnachtszeit

ZIVILSCHUTZ

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für rund 500 Wohnungsbrände in Österreich.

Wichtige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Wohnungsbrand führt:

✿ Stellen Sie Ihren Adventkranz, das Weihnachtsgesteck oder den **Christbaum nicht unmittelbar direkt auf bzw. neben brennbare Stoffe** wie Polstermöbel und Vorhänge.

✿ Achten Sie besonders am Weihnachtsabend auf den **Adventkranz**. Dieser ist zu diesem Zeitpunkt bereits **ausgetrocknet** und **entzündet** sich **explosionsartig**.

✿ Schaffen Sie sich einen **standsicheren Christbaumfuß** an, der womöglich **mit Wasser gefüllt** werden kann.

✿ Achten Sie darauf, dass **Zweige und Dekorationsmaterial** einen **möglichst großen Abstand** zu den **Kerzen** aufweisen.

✿ **Entzünden** Sie die **Kerzen** Ihres Christbaumes von **oben nach unten** und **löschen** Sie diese natürlich von **unten nach oben** aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.

✿ Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere **brennbare Materialien** sind durch die **glühend abspritzenden Funken** der **Wunderkerzen** und **Sternspritzer akut gefährdet**.

✿ Das **Reisig** der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume **trocknet** in einer **warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus**. Die **ausgetrockneten Nadeln** können durch **einen Funken** oder eine **ganz herunterbrennende Kerze entzündet** werden und **explosionsartig verbrennen**.

✿ Einen **Kübel Wasser**, eine **Woldecke** (keine Kunstfaser) oder einen **Feuerlöscher** sollten Sie als **Löschhilfe** in der Nähe **bereithalten**.



UNSER TIPP!

Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!



SICHER ist SICHER!



Wussten Sie....

... dass der OÖ Zivilschutz am 13. Mai 1961 offiziell gegründet wurde? Der erste Verbandspräsident war Dir. Georg Schreiner, der heutige Präsident ist NR Mag. Michael Hammer.



OÖ Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41
Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst/Urlaub/Nachtdiensttage Apotheke

31. Dez.	DDr. Pachinger	Apotheke im Sonnengarten, Altenberg
1. Jän.	DDr. Pachinger	Apotheke im Pro, Urfahr
3., 4. Jän.	Dr. Eilmsteiner	St. Markus Apotheke, Urfahr
6. Jän.	Dr. Konwalinka	Apotheke im Sonnengarten, Altenberg
10., 11. Jän.	Dr. Weiß	St. Gallus-Apotheke, Gallneukirchen
17., 18. Jän.	Dr. Schuster	Apotheke im Pro, Urfahr
24., 25. Jän.	Dr. Ehrenhuber	St. Magdalena Apotheke
31. Jän., 1. Feb.	DDr. Pachinger	Paracelsus Apotheke, Urfahr
7., 8. Feb	Dr. Schoßwohl	Kamillen-Apotheke, Treffling
14., 15. Feb.	Dr. Eilmsteiner	Apotheke Rosenauer, Urfahr
21., 22. Feb.	Dr. Kiblböck	Apotheke Auhof
28. Feb., 1. März	Dr. Weiß	Kreis-Apotheke, Gallneukirchen
7., 8. März	Dr. Konwalinka	Apotheke im Sonnengarten, Altenberg
14., 15. März	Dr. Plessl	St. Gallus-Apotheke, Gallneukirchen
21., 22. März	Dr. Ehrenhuber	St. Markus Apotheke, Urfahr
28., 29. März	Dr. Schuster	Kamillen-Apotheke, Treffling

Dr. Ehrenhuber:

07235/50150

Dr. Eilmsteiner:

07235/7114

Dr. Kiblböck:

07230/7451

Dr. Konwalinka:

0664/4501441

Dr. Plessl:

07235/64332

DDr. Pachinger:

07230/8008

Dr. Schoßwohl:

07235/63962

Dr. Schuster:

07235/63039

Dr. Teibert:

07235/89459

Dr. Weiß:

07235/50600

Weitere Nachtdiensttage der Altenberger

Apotheke im Sonnengarten: 6.1., 12.1., 16.1., 22.1., 28.1.,

3.2., 9.2., 13.2., 19.2., 25.2., 2.3., 11.3., 17.3., 23.3., 27.3.

Mutterberatung:

2. Freitag im Monat - 9.00-11.00 Uhr: 9.1., 13.2., 13.3., 10.4.

4. Montag im Monat - 13.30-15.30 Uhr: 22.12., 26.1., 23.2., 23.3., 27.4.

Urlaube:

DDr. Pachinger: 2.-5.1.

Dr. Kiblböck:

9.-13.2.+23.2.

Jugendtaxi-Gutscheine 2015

Mit Unterstützung d. Marktgd. Altenberg u. d. Land OÖ

ALTENBERGER JUGENDTAXI

Name: _____

WERTGUTSCHEIN € 3,00
JAHR 2015



Eingelöst am: _____

Einzulösen bei: Neubauer Reisen/Walter Reisen/ Event Taxi Lengauer

Holt Euch gleich im neuen Jahr die frisch gedruckten Taxigutscheine für das Jahr 2015.

Alle Jugendlichen von 15 bis 21 Jahren, sowie Studenten, Präsenz- und Zivildienstler mit gültigem Ausweis bis zum vollendeten 26. Lebensjahr, mit Hauptwohnsitz in Altenberg, können die Jugendtaxi-Gutscheine in Anspruch nehmen.

www.oeevv.at

TEL: 0810 24 0810
WEB: www.oeevv.at

„FAHRPLANPUTZ“

Informieren Sie sich rechtzeitig über Änderungen.
Die neuen Fahrpläne gelten ab **14.12.2014**.

www.raum2.at

oövv
Der Verkehrsverbund

Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0810 24 0810
und im Internet unter www.oeevv.at



Blumen Trend Meisterfloristik
Barbara Stummer
07230/70837
stummer@blumentrend.at
www.blumentrend.at



Spar für „Licht ins Dunkel“

Voll Freude konnte das Team des SPAR-Marktes Altenberg mit dem stolzen Betrag von **1250 Euro** die Aktion „LICHT INS DUNKEL“ unterstützen.

Bereits zur Tradition geworden ist der Punschstand am Parkplatz des SPAR-Marktes in Altenberg.



Am Freitag, 21. und Samstag, 22. November verkauften die SPAR-Angestellten unter der Führung des neuen Marktleiters Werner Öller neben dem bewährten, selbstgemachten Punsch auch frischgebackene Bauernkrapfen, hausgemachte Kekserl und Kaffee. Bei der „Weihnachtstombola“ konnten schöne Preise gewonnen werden, die alle von den Mitarbeitern gebastelt oder gespendet wurden.

Ein herzliches „**DANKE**“ der FF Oberbairing für die Auf- und Bereitstellung der Punschhütte und an **ALLE**, die mit ihrem Besuch die Aktion „Licht ins Dunkel“ so großzügig unterstützt haben. *Mathilde Hirtenlehner*

Veranstaltungskalender

02.-04.01.	Fr.-So.	<i>Kinderschikurs</i>	Naturfreunde, Hochficht
03.01.	Samstag	<i>Kasperltheater</i>	Theatergruppe, 14:30 und 16:00 Uhr, Theaterhaus
04.01.	Sonntag	<i>Kasperltheater</i>	Theatergruppe, 14:30 und 16:00 Uhr, Theaterhaus
05.01.	Montag	<i>Sportlerball</i>	Sektion Fußball, GH Prangl
06.01.	Dienstag	<i>Sackerlrutschen</i>	Naturfreunde
06.01.	Dienstag	<i>Kasperltheater</i>	Theatergruppe, 14:30 und 16:00 Uhr, Theaterhaus
06.01.	Dienstag	<i>Vereins - Ausschussabend</i>	Musikverein, 19:00 Uhr, GH Prangl
09.01.	Freitag	<i>Eisstockschießen</i>	Wirtschaftsbund, Ausklang Poke
10.01.	Samstag	<i>Kasperltheater</i>	Theatergruppe, 14:30 und 16:00 Uhr, Theaterhaus
11.01.	Sonntag	<i>Eis-Ortsmeisterschaft</i>	Sektion Stockschiützen, 8:00 Uhr
11.01.	Sonntag	<i>Jahreshauptversammlung</i>	Musikverein, 9:00 Uhr, GH Prangl
11.01.	Sonntag	<i>Kasperltheater</i>	Theatergruppe, 14:30 und 16:00 Uhr, Theaterhaus
12.01.	Montag	<i>Seniorentanzen</i>	Seniorenbund, 9:00-11:00 Uhr, GH Prangl, jeden Montag bis 27. April
16.01.	Freitag	<i>Jahreshauptversammlung</i>	Sportunion DSG Altenberg, 19:30 Uhr, GH Prangl
16.01.	Freitag	<i>Filmabend - Wir sind so verhasst</i>	Kath. Bildungswerk, 20:00 Uhr, Pfarrsaal
17.01.	Samstag	<i>Er & Sie Eisstockturnier</i>	Naturfreunde
17.01.	Samstag	<i>Eisstockschießen</i>	Alpenverein, 13:00 Uhr
17.01.	Samstag	<i>Feuerwehrball</i>	FF Altenberg, 20:00 Uhr, GH Prangl
18.01.	Sonntag	<i>Eis-Ortsmeisterschaft/Ersatztermin</i>	Sektion Stockschiützen, 8:00 Uhr
23.01.	Freitag	<i>Sing-Star-Abend</i>	Jugendzentrum
24.01.	Samstag	<i>Kinder-Eisdisco</i>	ÖVP Frauenbewegung, 13:00 Uhr, Stockschiützenhalle
24.01.	Samstag	<i>Unsa-Ball</i>	Landjugend, 20:00 Uhr, GH Prangl
25.01.	Sonntag	<i>Familiencafe der Spielgruppen</i>	Spiegeltreffpunkt, 8:00-12:00 Uhr, Pfarrheim
25.01.	Sonntag	<i>Landwirtschaftskammer-Wahl</i>	
31.01.	Samstag	<i>Kindersegnung</i>	Pfarr, 9:00 Uhr
07.02.	Samstag	<i>Eisstockschießen</i>	Alpenverein, 13:00 Uhr
07.02.	Samstag	<i>Maskenball</i>	SPÖ, GH Prangl
08.02.	Sonntag	<i>Ortsschimeisterschaft</i>	Naturfreunde
11.02.	Mittwoch	<i>Stammtisch</i>	Wirtschaftsbund, GH Raml
13.02.	Freitag	<i>Bastelabend</i>	Jugendzentrum, liebevolle Geschenke zum Valentinstag
13.02.	Freitag	<i>Film anl. des Valentinsabends</i>	Kath. Bildungswerk, 20:00 Uhr, Pfarrsaal
14.02.	Samstag	<i>Musikerball</i>	Musikverein, 20:00 Uhr, GH Prangl
15.02.	Sonntag	<i>Altenberger Kinder-Fasching</i>	Musikverein, ÖAAB und ÖVP Frauenbewegung
16.02.	Montag	<i>Fasching im JUZ</i>	Jugendzentrum
16.02.	Montag	<i>Pfarrschnas</i>	Pfarr, Pfarrheim
16.-18.02.	Mo.-Mi.	<i>Kinderschitage</i>	ÖAAB
22.02.	Sonntag	<i>Jahreshauptversammlung</i>	Imkerverein, 9:00 Uhr, GH Prangl
24.02.	Dienstag	<i>Vortrag-Gott an ungewöhnlichen Orten</i>	Kath. Bildungswerk+Pfarr, 19:30 Uhr, Pfarrheim
25.02.	Mittwoch	<i>Wirtschaftskammer-Wahl</i>	
26.02.	Donnerstag	<i>Regionalgruppentreffen</i>	Wir gemeinsam, 19:30 Uhr, Pfarrheim
27.02.	Freitag	<i>Cooking Time</i>	Jugendzentrum

Info zu den ASZ-Öffnungszeiten

Am Mittwoch, den **24. Dezember 2014** sind alle Altstoffsammelzentren im Bezirk Urfahr-Umgebung **geschlossen!** Es sind keine Ersatztage vorgesehen!

Am Mittwoch, den **31. Dezember 2014** sind die Altstoffsammelzentren Hellmonsödt und Oberneukirchen und die Sammelstelle Gramastetten geschlossen! Die Altstoffsammelzentren Engerwitzdorf und Gallneukirchen sind bis 12:00 Uhr geöffnet!

Am Samstag, den **27. Dezember 2014** und am **2., 3. und 5. Jänner 2015** sind alle Altstoffsammelzentren zu den jeweiligen Öffnungszeiten **geöffnet!**

ABFALLABFUHRKALENDER 2015

zweiwöchentliche Abfuhr	vierwöchentliche Abfuhr		sechswöchentliche Abfuhr
mit roter Kennzeichnung	mit blauer Kennzeichnung	mit grüner Kennzeichnung	mit gelber Kennzeichnung
07. Jänner	07. Jänner		
21. Jänner		21. Jänner	
04. Februar	04. Februar		04. Februar
18. Februar		18. Februar	
04. März	04. März		
18. März		18. März	18. März
01. April	01. April		
15. April		15. April	
29. April	29. April		29. April
13. Mai		13. Mai	
27. Mai	27. Mai		
10. Juni		10. Juni	10. Juni
24. Juni	24. Juni		
08. Juli		08. Juli	
22. Juli	22. Juli		22. Juli
05. August		05. August	
19. August	19. August		
02. September		02. September	02. September
16. September	16. September		
30. September		30. September	
14. Oktober	14. Oktober		14. Oktober
28. Oktober		28. Oktober	
11. November	11. November		
25. November		25. November	25. November
09. Dezember	09. Dezember		
23. Dezember		23. Dezember	

An den Abfallabfuhrtagen haben die Abfallbehälter um **6.00 Uhr** an der von der Marktgemeinde bestimmten Stelle aufgestellt zu sein.

Abfallsäcke sind zu einer Abfalltonne zu bringen. Nicht pünktlich oder ordnungsgemäß aufgestellte Abfallbehälter bzw. Abfallsäcke können nicht entleert werden.

**Bitte beachten Sie auch die beigelegte Information bzgl. Abfallabfuhr.
Diese beinhaltet wichtige Änderungen.**